456

2. März 1946

Al. 2751

An das Sekretariat des Eidgenössischen Departement des Innern
Bundeshaus Bern.

Sehr geehrte Herren,

Die uns auf Ihre Veranlassung hin durch Herr Dr. Jan Fischer aus dem Zürcher Zollfreilager vorgelegten drei Gemälde sind die folgenden:

Frank Duveneck, geb. 9.Oktober 1848 in Covington, Kentucky, U.S.A.

1. Brustbild eines älteren Mannes, Oel auf Leinwand, 34x48 cm.
2. Brustbild eines Mädchens in italienischer Tracht, Oel a/Leinwand auf Sperrholz aufgeklebt, 40½ x 52½ cm.

Hans von Marées, geb. in Elberfeld am 24.Dezember 1837, gestorben in Rom am 5.Juni 1887, zugeschrieben:
Kompositionsentwurf in Oval, Oel a/Papier auf Holz aufgeklebt 32 x 39 cm.

Die drei Gemälde sind Arbeiten von künstlerischem Wert, gegen deren Einführung nach unserer Ueberzeugung keine Gründe vorhanden sind. Duveneck ist einer der nicht sehr zahlreichen neueren amerikanischen Maler von internationaler Bedeutung. Die Zuschreibung des Mädchenbildnisses an ihn lässt sich vertreten. Der Handelswert der beiden Bilder darf für die Schweiz unter den gegenwärtigen Verhältnissen bemessen werden mit Fr. 3000 bis 4000.- für das Männerbildnis und ebenso viel für die Halbfigur des Mädchens. In den Vereinigten Staaten werden die beiden Stücke wohl höhere Preise erreichen.

Die den Hans von Marées zugeschriebene Kompositions-Skizze ist malerisch ebenfalls von Interesse, sie kann ebenfalls mit Fr. 3000 bis 4000.- taxiert werden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
der Direktor:

Beilage: 1 Rechnung